Seniorenvertretungswahl 2026

Die Kandidierenden im Wahlkreis 5 Nippes stellen sich vor:



Brackhane, Rita
Diplomsozialpädagogin
geb. 1949, deutsch
rita.brackhane@web.de
Nippes
geschieden, 2 Kinder
0221/7881157

Ich habe u.a. mehr als 20 Jahre in Senioreneinrichtungen gearbeitet, vornehmlich in der Beratung und Betreuung. In dieser Zeit war ich 8 Jahre Mitglied eines Betriebsrates. Meine Anliegen sind die Sicherheit in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie im Straßenverkehr zu verbessern. Ferner sollten mehr schattige Ruhezonen geschaffen, Wasserspender aufgestellt werden und mehr öffentliche Toiletten zur Verfügung stehen.



Buschmann, Petra Evelin
Hauswirtschafterin
geb. 1963, deutsch
u1220654544@gmail.com
Niehl
verheiratet, 3 Kinder
evangelisch
SPD
0163/4445191

Aktiv bin ich in der SPD, insbesondere in der Aktivgruppe. Dort setzen wir uns momentan für eine bessere Barrierefreiheit für Ältere bei der KVB ein. Ehrenamtlich engagiere ich mich derzeit beim SBK bei der Betreuung von Heimbewohner*innen.



Deres, Marion
Sekretärin
geb. 1956, deutsch
m.deres@t-online.de
Longerich
ledig
römisch-katholisch
parteilos
0221/5995141

In Köln geboren, lebe ich seit über 60 Jahren im Stadtbezirk Nippes, seit 30 Jahren in Alt-Longerich. Als parteilose Kandidatin möchte ich meine Erfahrungen aus verschiedenen Ehrenämtern einbringen, um die Lebensbedingungen der Seniorinnen und Senioren in unserem Stadtbezirk im Alltag zu verbessern und deren Interessen zu vertreten. Auch möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Kommunikationswege zwischen älteren Menschen und der Stadt Köln verbessert werden, damit ältere Menschen die Unterstützung bekommen, die sie brauchen und die ihnen zusteht.



Geller, Peter
Beamter
geb. 1957, deutsch
peter.geller@gmx.de
Mauenheim
verwitwet
0160/91053306

Mein Name ist Peter Geller, 69 Jahre alt, verwitwet und pensionierter Eisenbahner. Ich gehöre keiner Partei an und bin konfessionell neutral. Seit 22 Jahren bin ich ehrenamtlich als Verwaltungsbeirat in meiner WEG aktiv und würde mich auch gerne aktiv für die Belange älterer Menschen, mit Rat und Tat, in unserem Stadtbezirk einsetzen. Durch meinen ehemaligen Beruf liegt mein Hauptaugenmerk dabei auf der Mobilität und der Barrierefreiheit für unsere Senioren in unserem Stadtbezirk.



Hartfeld, Helga
Stenosekretärin
geb. 1953, deutsch
nc-hartfehe@netcologne.de
Nippes
geschieden, 1 Sohn
0221/767200

Ich bin in Nippes geboren und bin bis heute dem Viertel treu geblieben. Meine Ausbildung zur Stenosekretärin machte ich bei der Stadt Köln wo ich bis 1992 angestellt war. Ab 2001 arbeitete ich in Vollzeit bei einer Versicherung. In meiner Freizeit habe ich bis 2017 im RheinEnergie-Stadion gearbeitet. In der noch verbleibenden wenigen Freizeit tue ich etwas für meine Fitness. Seit 2018 bin ich Rentnerin. Nun galt es, sich neu aufzustellen. Ich übernahm ein Ehrenamt beim VdK Ortsverband Köln-Nippes. Durch Frau Vorpahl sowie der Werbung in verschiedenen Medien las ich vom Ehrenamt „Seniorenvertretung". Dieses Thema spricht mich sehr an, so dass ich mich heute zu diesem Ehrenamt bewerbe. Mein Bestreben ist es, u.a. mehr für die Barrierefreiheit der Senioren zu tun.



Hauser, Anneliese Henriette
Leiterin eines Gymnasiums
geb. 1946, deutsch
anne.hauser@t-online.de
Longerich
verwitwet
0221/9572973

Meine ausgeübten Tätigkeiten und Aktivitäten: Oberstudiendirektorin i.R., Leiterin eines Gymnasiums (bis 2011), Fachbuchautorin für den Bereich Schulrecht, sachkundige Einwohnerin im Ratsausschuss für Schule und Weiterbildung, Mitglied im Vorstand der Seniorenunion, Mitglied im Bürgerverein Longerich, Mitglied im Turnerkreis Nippes 1903 e.V. ehrenamtliche Tätigkeit im Domforum. Mein Engagement für Nippes: Ich möchte die berechtigten Interessen unserer Senioren in Nippes v.a. in diesen Bereichen unterstützen: Mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch angemessene Beleuchtung und gut befahrbare Wege für Nutzer von Rollatoren und Rollstühlen sowie im Bereich des ÖPNV durch funktionierende sowie saubere Fahrtreppen und Aufzüge.
Für Ihr Vertrauen danke ich herzlich.



Herbert, Christina
Krankenschwester
geb. 1955, deutsch
chris.herbert@web.de
Riehl
geschieden, 1 Tochter
römisch-katholisch
parteilos
0151/11665053

Beruf & Engagement: 1975 Staatsexamen Krankenschwester, 45 Jahre berufstätig in der Pflege, 1998 – 2016 Betriebsrat und Betriebsratsvorsitz beim KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation, seit 1999 Psychosynthese Therapeutin,10 Jahre Beratung bei Fips – Hilfe für Kinder und Familien, seit 2018 ehrenamtlich im SBK Köln – Riehl, 2013 Gründerin von „Pflege am Boden Köln" – bis 2023 monatliche Aktionen gegen den Pflegenotstand vor dem Kölner Dom, 2025 – 2026 Vorsitz der Deutschen Psychosynthese Gesellschaft.
Mein Motto: Das Leben ist bunt – und für mich ist Vielfalt keine Bedrohung, sondern eine Stärke.
Ich stehe für eine bunte Gesellschaft, für Respekt und Zusammenhalt – und für bunte Wiesen statt grauer Einfalt.



Klink, Georg
Krankenpfleger
geb. 1958, deutsch
ge-kli@t-online.de
Weidenpesch
ledig
0221/28246247

Ich bin zwar „Immi", lebe aber schon über 30 Jahre in Nippes.
Ich war jahrelang als Krankenpfleger im Vinzenz-Hospital tätig und beschäftige mich jetzt als Rentner mit der Fotografie. Seit 2024 habe ich nach schwerer Krankheit einen Behindertenausweiß (GdB 80 %). Seitdem erfahre ich fast täglich, wie schwer es oft für Senioren und Behinderte im Alltag ist. Ich werde mich für mehr Sicherheit und Barrierefreiheit im Veedel engagieren.



Kroelling, Marita
Projekteinkäuferin Energieerzeugung
geb. 1961, deutsch
mkroelling@t-online.de
Weidenpesch
verheiratet
0151/64643898

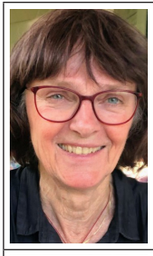
Als ehemalige Einkäuferin bei einem Energieversorger habe ich Erfahrung im Umgang mit Menschen gesammelt. Dabei habe ich gelernt, zuzuhören und gemeinsam gute Lösungen zu finden. Diese Erfahrungen möchte ich für die Interessen älterer Menschen in Nippes einsetzen. Mir ist wichtig, dass Seniorinnen und Senioren gut und selbstbestimmt leben können – mit Barrierefreiheit, guter Mobilität und Möglichkeiten, am Leben im Veedel teilzuhaben. Auch privat bin ich gerne aktiv und mit Menschen zusammen. Beim Brotbacken, gemeinsamen Kochen, Reisen und Wandern schätze ich besonders Begegnungen und den Austausch mit anderen. Ich möchte dazu beitragen, dass ältere Menschen ihre Wünsche und Ideen einbringen können und ihre Anliegen gehört werden.

Weitere Kandidierende auf der Rückseite – bitte wenden

Für die Inhalte sind die jeweiligen Kandidierenden verantwortlich.

Seniorenvertretungswahl 2026

Die Kandidierenden im Wahlkreis 5 Nippes stellen sich vor:



Meiners, Gundula
Lehrerin
geb. 1955, deutsch
nc-meinergu@netcologne.de
Nippes
verheiratet, 1 Kind

Seit 36 Jahren wohne ich in Nippes, habe viele Kontakte hier und nutze Bildungs-und Sportangebote. Ehrenamtlich engagiere ich mich in einer Grundschule in Bilderstöckchen. Ich finde es wichtig, dass Seniorinnen und Senioren ihre Aktivitäten und Selbstständigkeit so lange wie möglich erhalten. Ihre Bedürfnisse, ihre Lebenserfahrung und ihre sozialen Kompetenzen in die Politik einzubringen, dazu möchte ich sie ermuntern. Durch meinen regelmäßigen Besuch der Bezirksratssitzung /Ratssitzung der Stadt informiere ich mich über aktuelle politische Themen. Im Stadtbezirk Nippes möchte ich mich gerne einsetzen für seniorenrelevante Themen wie Mobilität zu Fuß, mit Fahrrad oder Nahverkehr, für ein Miteinander der Generationen und aktive Beteiligung.



Queins, Jakob
Dipl.-Geol./Stabsoffizier
Bundeswehr
geb. 1954, deutsch
jakob.f.queins@googlemail.com
Longerich
verheiratet, 3 Kinder
römisch-katholisch
SPD (Ortsverein Longerich/Niehl)
0170/3114057

Ich bin Jakob Queins, 1954 geboren und aufgewachsen in Longerich, wo ich auch heute noch mit meiner Familie wohne. Nach dem Studium der Geologie/Geophysik arbeitete ich zunächst bei einem Bergbau-Unternehmen und wechselte dann in den Staatsdienst. Ich spiele Gitarre in einer Longericher Kölsch-Band und wirke aktiv im Musikverein Unisono mit. Innerhalb der SPD bin ich in der Seniorenarbeit aktiv und in den Seniorennetzwerken Longerich und Weidenpesch vernetzt. Zu meinen aktuellen Senioren-Initiativen gehören Maßnahmen des Hitzeschutzes für ältere Mitbürger:innen wie der Bau weiterer öffentlicher Trinkwasserbrunnen und sog. „Kühle Orte" im Stadtbezirk Nippes. Menschlichkeit ist für mich ein Leitwort und insbesondere Ausdruck, wie unsere Gesellschaft mit älteren Mitmenschen umgeht.



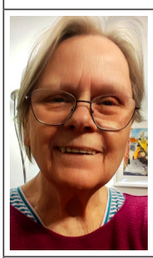
Roeder, Barbara
Lehrerin (Förderschule)
geb. 1961, deutsch
BarbaraRoeder@web.de
Nippes
geschieden, 4 Kinder
0152/37123379

Seit vielen Jahren lebe ich in Nippes. Als ehemalige Förderschullehrerin möchte ich mich im Ruhestand dafür einsetzen, dass unser Stadtbezirk für ältere Menschen lebenswert, barrierefrei und zukunftsfähig bleibt. Wichtig sind mir Begegnungen zwischen Jung und Alt, lebendige Nachbarschaften, gegenseitige Unterstützung, sichere Wege, Sitzgelegenheiten sowie eine gute Erreichbarkeit von Ärzten und Geschäften. In meiner autofreien Siedlung engagiere ich mich in der Nachbarschaftshilfe und baue einen Helferpool auf. Zudem bin ich in der Trauerbegleitung und Hospizarbeit aktiv und spiele in einem generationenübergreifenden Orchester. Ich möchte ein offenes Ohr für alle haben und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.



Stevens, Werner
Polizeibeamter
geb. 1962, deutsch
shakin@web.de
Niehl
verheiratet

Nach knapp 39 Jahren im Polizeidienst in Köln und im Rhein-Erft Kreis wurde ich 2019 pensioniert. Meine Freizeit hatte ich über dreißig Jahre mit der Jugendarbeit im Pulheimer SC, Abteilung Tischtennis, verbracht. Auch war ich in dieser Zeit als Ratsmitglied oder sachkundiger Bürger im Rat der Stadt Pulheim aktiv. 2022 sind meine Frau und ich nach Köln gezogen und wohnen jetzt in Niehl. In Köln angekommen, bin ich bei Kölsch Hätz aktiv geworden, ein Verein, der einsame – überwiegend – ältere Menschen mit Ehrenamtlichen verbindet.
„Ich möchte aktiv bleiben" und würde mich freuen, wenn ich mich mit meinen Erfahrungen in der Seniorenvertretung unseres Wahlkreises einbringen darf, um unserer Altersklasse in unserem Rathaus eine Stimme zu geben.



Ullrich, Anneliese
Heilpädagogin
geb. 1949, deutsch
anne.ullrich@outlook.com
Nippes
verheiratet

Ich arbeitete 37 Jahre als Heilpädagogin. Seit 2021 bin ich Seniorenvertreterin im Bezirk Nippes. Meine Schwerpunkte sind: Mobilität, Sicherheit, Barrierefreiheit, gute kulturelle bezahlbare Angebote für Senioren. Ebenso wichtig ist mir das Thema Einsamkeit. Seit 2 Jahren arbeite ich bereits thematisch aktiv in einem AK.



Vorpahl-Allweins, Felicitas
Realschullehrerin
geb. 1944, deutsch
felicitas.vorpahl@me.com
Nippes
verwitwet, 3 Kinder
römisch-katholisch
CDU
0221/726666

27 Jahre war ich Lehrerin an der Peter-Ustinov-Realschule. Seit 70 Jahren lebe ich in Nippes und zwar sehr gerne. Aktuell bin ich Sprecherin der Seniorenvertretung Köln und arbeite mit „AK Behindertenpolitik". Vielen von Ihnen bin ich sicher von vergangenen Veranstaltungen bekannt. Ich gehöre dem Ortsvorstand der CDU an und engagiere mich in der Gemeinde St. Marien. Mein besonderes Anliegen ist das Wohlergehen der älteren Nippeser Bevölkerung. Ich helfe, wo es möglich ist und möchte mich vorrangig einsetzen für Sicherheit und Zufriedenheit der älteren Nippeser. Ich möchte Ihre Stimme hier in Köln sein, besonders in Nippes. Einsamkeit ist inzwischen ein großes Thema für viele Bevölkerungsgruppen, nicht nur für uns Ältere und Alleinstehende. Sprechen Sie mich gerne an!



Dr. Weitkamp, Rolf
Politikwissenschaftler
geb. 1961, deutsch
rweitkamp@gmx.net
Nippes
01578/5098122

Ich arbeite im 27. Jahr als Referent im Kölner Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben – seit 2004 gewählt als Personalratsratsmitglied (zeitweise Vorsitzender) und seit 12 Jahre als Mitglied der Schwerbehindertenvertretung (derzeit Schwerbehindertenvertrauensmann). Weiterhin engagiere ich mich über 40 Jahren gewerkschaftlich (ver.di). Seit 1995 lebe ich in Nippes, dort bin ich aktuell im Vorstand des Vereins „Grüner Innenhof Köln-Nippes e.V." aktiv. Mir ist es wichtig, mich für ein lebenswertes Umfeld für Jung und Alt einzusetzen. Wichtig ist es mir, dass der Bezirk Nippes möglichst barrierefrei wird. Ich denke, dass meine eigenen Erfahrungen als Geh- und Sehbehinderter ebenso wie meine langjährigen beruflichen und sozialen Erfahrungen hier einen guten Ansatz bieten.



Dr. Zastrow, Jürgen
Arzt
geb. 1955, deutsch
z@strow.de
Riehl
verheiratet, 3 Kinder
Volt
0177/7605533

Geboren wurde ich 1955 in Riehl, wo ich bis heute wohne. Nach Abitur und Bundeswehrzeit (Leutnant der Reserve) folgte die Ausbildung zum Industriekaufmann bei der KHD AG (Wartezeit Studienplatz), nach dem Medizinstudium Ausbildung zum HNO Facharzt und Niederlassung in Riehl. Seit 1990 engagiere ich mich neben meinem Beruf ehrenamtlich in Köln: Im Bereich der kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammer Nordrhein habe ich zahlreiche Gremien verantwortlich geleitet, verschiedene Netzwerke gegründet und war während Corona leitender Impfarzt in Köln. In den 70er Jahren habe ich ein Jugendheim geleitet, mich in Kindergärten und Schulen für Kinder mit und ohne Behinderung eingesetzt. Nun setze ich mich seit Jahren für die vielfältigen Interessen von Seniorinnen und Senioren ein – mit Ihrer Hilfe?

Für die Inhalte sind die jeweiligen Kandidierenden verantwortlich.